

Inhaltsverzeichnis

1	Die Erinnerung an die Schöpfung	2
2	Die Erinnerung an den Auszug aus Ägypten	2
3	Das Bundeszeichen	2
4	Die drei Botschaften	3
5	Die Zeremonien	3
6	Die Tagesgrenzen	3
7	Das Gebet zum Tage	4
8	Der Dekalog	5
9	Das vierte Wort	6
10	Das Verbot von Transport, Wegen und Handel	8
11	Die Erlaubnis zur Verteidigung und der Vorrang der Lebensrettung	9
12	Wie ist der Sabbat zu gestalten?	9
13	Der Sabbat im Kalender	10
14	Der Sabbat in der Diskussion	11

1 Die Erinnerung an die Schöpfung

In der *Heiligung des Tages* im Zusatz-Gebet (Musaf):

יִשְׂמְחוּ בְּמַלְכוּתְךָ	Freuen sollen sich an Deiner Herrschaft
שומרי שבת וקוראי ענג,	die Sabbat-Hüter, die (ihn) ein Vergnügen nennen,
עם מקדשי שביעי,	das Volk, das den Siebenten heiligt,
כלם ישבעו ויתענגו מטובך,	sie alle sollen sich sättigen und vergnügen an Deiner Güte.
ובשביעי רצית בו וקדשתו,	Den Siebenten, den willst Du und den heiligtest Du,
חמדת ימים אותו קראת,	Verlangen der Tage nanntest Du ihn,
זכר למעשה בראשית:	Erinnern an das Werk des Anfanges (= der Schöpfung).

2 Die Erinnerung an den Auszug aus Ägypten

bei der Heiligung des Tages über einem Becher Wein (Kiddusch)

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם,	Gesegnet bist Du, DER NAME, unser GEWALTEN, König der Welt,
אשר קדשנו במצותיו	der uns geheiligt mit Seinen Aufträgen,
ורצה בנו,	an uns Gefallen gefunden
ושבת קדשו	und Seinen heiligen Sabbat
באהבה וברצון הנחילנו	in Liebe und Wohlgefallen uns verliehen,
זכרון למעשה בראשית,	ein Andenken an die Werke des Anfanges,
כי הוא יום תחלה למקראי קדש,	da es der Tag des Beginnens zu Heiligem Aufruf ist,
זכר ליציאת מצרים,	ein Gedenken an den Auszug aus Ägypten,
כי בנו בחרת	da Du uns erwählt
ואתנו קדשת מכל העמים,	und uns geheiligt aus allen Völkern,
ושבת קדשך	und Deinen heiligen Sabbat
באהבה וברצון הנחלתנו.	in Liebe und in Wohlgefallen uns verliehen.
ברוך אתה יי,	Gesegnet bist Du, DER NAME,
מקדש השבת.	der den Sabbat heiligt.

3 Das Bundeszeichen

Ex 31,16f, rezitiert im Gebet zum Sabbatempfang (Kabbalat Schabbat)
nach der Rezitation des »Höre Israel« vor dem Hauptgebet
und in der *Heiligung des Tages* im Morgengebet (Schacharit)

ושמרו בני ישראל את השבת,	Die Kinder Israel aber hüten den Sabbat,
לעשות את השבת לדורתם ברית עולם:	Sabbat zu halten in ihren Generationen – eine ewige Abmachung.
ביני ובין בני ישראל אות היא לעולם,	Zwischen Mir und den Kindern Israel ist er ein ewiges Zeichen.
כי ששת ימים עשה יי	Sechs Tage lang nämlich machte DER NAME
את השמים ואת הארץ,	den Himmel und der Erde/das Land.
וביום השביעי שבת וינפש.	Am siebenten Tage aber ruhte Er und atmete auf.

4 Die drei Botschaften

- זכר מעשה בראשית (1) Gedenken/Erinnerung an das Werk des Anfangs/das Schöpfungswerk
 זכר יציאת מצרים (2) Gedenken/Erinnerung an den Auszug aus Ägypten
 אות ברית (3) Zeichen des Bundes

5 Die Zeremonien

- הדלקת הנרות (1) Kerzen anzünden
 קבלת שבת (2) Sabbatempfang
 קידוש (3) Heiligung (bei der Mahlzeit)
 הבדלה (4) Scheiden (vom Sabbat)

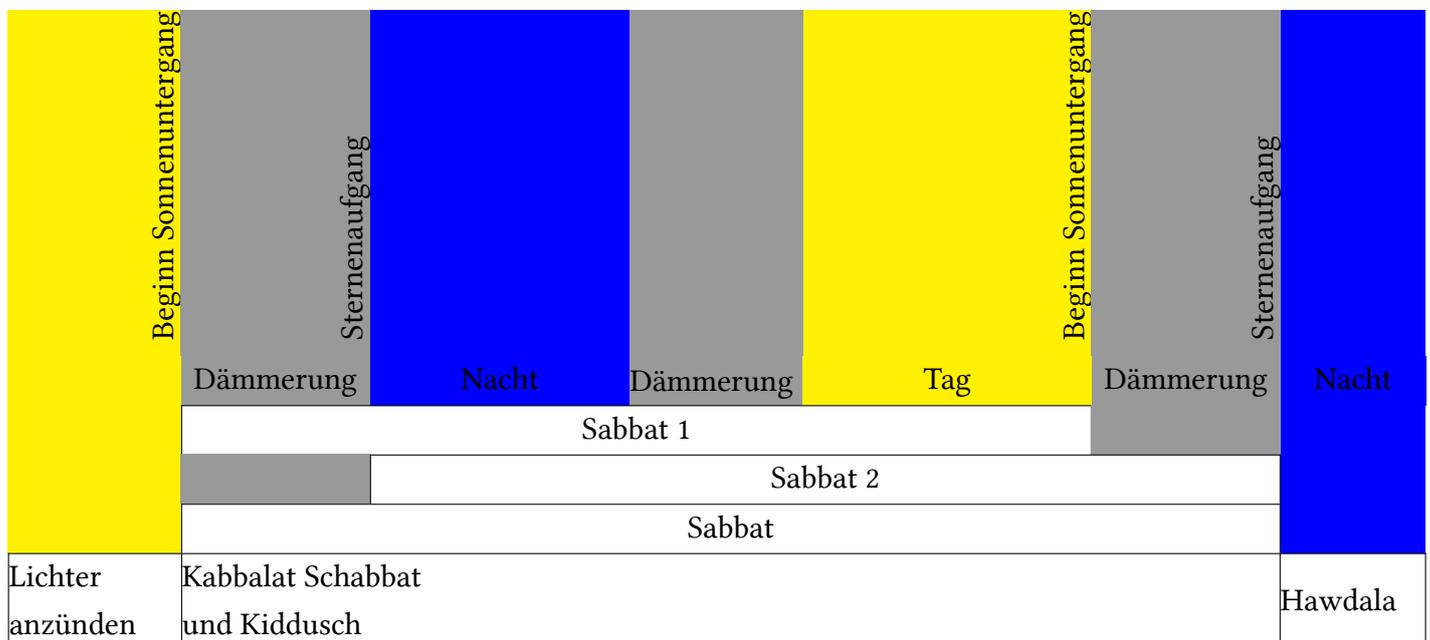
Weiter wären zu nennen:

- Tora- und Haftara-Lesung
- Zusatz-Gebet
- Drei Mahlzeiten

6 Die Tagesgrenzen

Lichter Anzünden: 18 Minuten bevor die Sonne den Horizont berührt.

Sternenaufgang: Drei Sterne mit bloßem Auge sichtbar



7 Das Gebet zum Tage

מעריב Abend (unmittelbar nach dem Sabbatempfang)

אתה קדשת את יום השביעי לשמך. Du heiligtest den siebenten Tag Deinem Namen
 תכלית מעשה שמים וארץ. als Vollendung der Herstellung von Himmel und Erde
 וברכתו מכל הימים, und segnest du ihn vor allen Tagen
 וקדשתו מכל הזמנים und heiligtest du ihn vor allen Zeiten.

 והנחילנו und verleihe uns,
 יי אלהינו DER NAME unser GEWALTEN,
 באהבה וברצון שבת קדשך, in Liebe und Wohlwollen den Sabbat Deiner Heiligkeit,
 וינוחו בה ישראל, daß sie an ihm ruhen können, Israel,
 מקדשי שמך. die Deinen Namen heiligen.

שחרית Morgens

ישמח משה במתנת חלקו, Mose freut sich an der Gabe seines Anteiles.
 כי עבד נאמן קראת לו. Du nanntest ihn nämlich einen *treuen Diener*. (Nm 12,7)
 כליל תפארת בראשו נתת (לו) Du gabst ihm eine prächtige Krone auf seinen Kopf, (Ex 34,29f)
 בעמדו לפניך על הר סיני. als er vor Dir auf dem Berg Sinai stand
 ושני לוחות אבנים und er die beiden steinernen Tafeln
 הוריד בידו, in seiner Hand herabbrachte (Dt 5,18 u. ö., z. B. Ex 34,29)
 וכתוב בהם שמירת שבת. auf denen auch die Wahrung des Sabbat geschrieben ist.

מוסף Zusatz

תכנת שבת Du richtetest den Sabbat ein,
 רצית קרבנותיה, willst seine Darbringungen,
 צוית פרושיה trugst seine Erläuterungen auf
 עם סדורי נסכיה. mit seinen Ordnungen und (Opfer-)Güssen
 מענגיה לעולם כבוד ונחלו. seine Genüsse – für Weltzeit sollen sie an Ehre Anteil nehmen.

מנחה Nachmittag

אתה אחד Du bist Einer
 ושמך אחד, und Dein Name ist Einer
 ומי כעמך ישראל גוי אחד בארץ, und wer ist wie Dein Volk Israel ein Volk auf der Erde!
 תפארת גדלה, Eine Pracht an Größe
 וטרת ישועה, und Krone des Heiles,
 יום מנוחה וקדשה לעמך נתת, einen Tag der Ruhe und Heiligung gabst Du Deinem Volk.

8 Der Dekalog



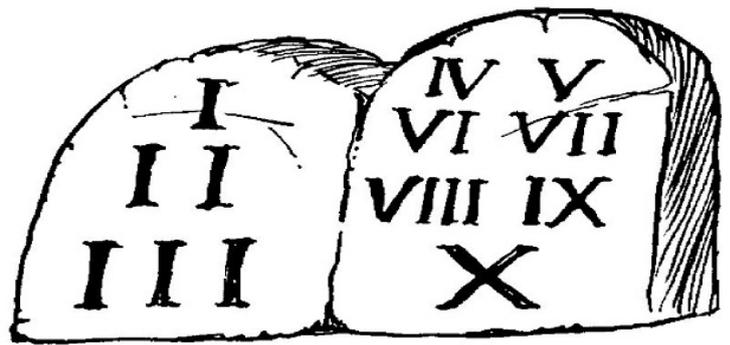
Dekalog, jüdische Zählung



Dekalog, hebräisch



Dekalog, evangelisch-reformiert



Dekalog, evangelisch-lutherisch

9 Das vierte Wort

Ex 20,8–11

w/s/d/k = wirst/ sollst/ darst/ kannst

ח	זְכוֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ:	Erinnern/Gedenken den Sabbat-Tag, ihn zu heiligen!	20,8
ט	שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ כָּל־מְלֹאכְתֶּךָ:	Sechs Tage arbeite/w/s/d/k du arbeiten und wirke/wirken alle Deine Arbeit.	20,9
י	וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא־תַעֲשֶׂה כָּל־מְלֹאכָה אַתָּה וּבְנֶךָ וּבִתֶּךָ עַבְדְּךָ וַאֲמָתֶךָ וּבְהֵמָתֶךָ וּגְרֶיךָ אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ:	Und/Aber der siebente Tag ist Sabbat dem DER NAME, deinen GEWALTEN. (Da) wirke nicht/w/s/d/k Du nicht wirken irgend eine Arbeit, du und dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave/Diener und deine Sklavin/Magd und dein Vieh und dein Bewohner, der in deinen Toren ist.	20,10
יא	כִּי שֵׁשֶׁת־יָמִים עָשָׂה יְיָ אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּם וַיָּנַח בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי עַל־כֵּן בֵּרַךְ יְיָ אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת וַיְקַדְּשֵׁהוּ:	Sechs Tage nämlich fertigte DER NAME die Himmel und das Land, das Meer und alles, was in denen ist./ Er/und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete DER NAME den Sabbat-Tag und heiligte ihn.	20,11

Dt 5,11–14

יא	שָׁמֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ כַּאֲשֶׁר צִוָּךְ יְיָ אֱלֹהֶיךָ:	Hüte den Sabbat-Tag, ihn zu heiligen, wie dir DER NAME, dein GEWALTEN auftrug.	5,11
יב	שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ כָּל־מְלֹאכְתֶּךָ:	Sechs Tage arbeite und fertige all dein Handwerk.	5,12
יג	וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לַיהוָה לַיהוָה לֹא תַעֲשֶׂה כָּל־מְלֹאכָה אַתָּה וּבְנֶךָ וּבִתֶּךָ וְעַבְדְּךָ וַאֲמָתֶךָ וּשְׁוֹרְךָ וַחֲמֹרְךָ וְכָל־בְּהֵמָתֶךָ וּגְרֶיךָ אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ לְמַעַן יָנוּחַ עַבְדְּךָ וַאֲמָתֶךָ כָּמוֹךָ:	Am siebenten Tage aber ist Sabbat für den DER NAME, deinen GEWALTEN; du darfst kein Handwerk fertigen, du und dein Sohn und deine Tochter und dein Diener und deine Magd und dein Stier und dein Esel und all dein Vieh und dein Fremdling, der in deinen Toren ist, damit dein Diener und deine Magd ruht wie du.	5,13
יד	וְזָכַרְתָּ כִּי עַבְדְּ הָיִיתָ בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם וַיֹּצֵאֲךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ מִשָּׁם בְּיַד חֲזָקָה וּבְזֵרַע נְטוּיָה עַל־כֵּן צִוָּךְ יְיָ אֱלֹהֶיךָ לַעֲשׂוֹת אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת:	Gedenke auch, daß du Diener warst im Lande Ägypten und DER NAME, dein GEWALTEN, dich von dort herausholte mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm. Darum wies dich DER NAME, dein GEWALTEN an, den Tag „Sabbat“ zu machen.	5,14

אבות מלאכות ארבעים חסר אחת. **Hauptarbeiten** sind vierzig weniger eine (= 39):

- .הזורע. (01) der sät
- .והחורש. (02) und der flügt
- .והקוצר. (03) und der mäht
- .והמעמר. (04) und der *Garben sammelt/bindet*
- .הדש. (05) und der drischt
- .והזורה. (06) und der worfelt
- .הבורר. (07) und der ausliest
- .הטוחן. (08) und der mahlt
- .והמרקד. (09) und der beutelt
- .והלש. (10) und der knetet
- .והאופה. (11) und der bäckt
- .הגוזז את הצמר. (12) und der *Wolle schert*
- .המלבנו. (13) und der sie bleicht
- .והמנפצו. (14) und der sie zupft
- .והצובעו. (15) und der sie färbt
- .והטווה. (16) und der spinnt
- .והמסך. (17) und der aufspannt
- .והעושה שני בתי נירין. (18) und der zwei *Fadenwendungen anbringt* (?)
- .והאורג שני חוטיין. (19) und der zwei Fäden webt
- .והפוצע שני חוטיין. (20) und der zwei Fäden aufspaltet (?)
- .הקושר. (21) der knotet
- .והמתיר. (22) und der löst
- .והתופר שתי תפירות. (23) und der zwei Stiche näht
- .הקורע על מנת לתפור שתי תפירות. (24) der *aufreißt* um zwei Stiche zu nähen
- .הצד צבי. (25) der eine *Gazelle jagt*
- .השוחטו. (26) der sie schlachtet
- .והמפשיטו. (27) und der sie häutet
- .המולחו. (28) und der sie salzt
- .והמעבד את עורו. (29) und der ihre Haut bearbeitet
- .והמוחקו. (30) und der sie schabt
- .והמחתכו. (31) und der sie zerteilt
- .הכותב שתי אותיות. (32) der zwei *Buchstaben schreibt*
- .והמוחק על מנת לכתוב שתי אותיות. (33) und der radiert, um zwei Buchstaben zu schreiben
- .הבונה. (34) der baut
- .והסותר. (35) und der verbirgt/niederreißt
- .המכבה. (36) der löscht
- .והמבעיר. (37) und der anzündet
- .המכה בפטיש. (38) der mit dem Hammer schlägt
- .המוציא מרשות לרשות. (39) der von Bereich zu Bereich überführt

הרי אלו אבות מלאכות ארבעים חסר אחת: Eben dies sind die vierzig weniger eine Hauptarbeiten.

10 Das Verbot von Transport, Wegen und Handel

Neh 10,32

לב ועמי הארץ Und die Völker des Landes, N10,32
 המביאים את המקלות וכל־שֶׁבֶר
 die Waren bringen und jedes Handelsgut,
 ביום השבת למכור
 am Sabbat-Tage zu verkaufen,
 לא־נִקַח מהם בשבת וביום קֹדֶשׁ
 von denen wir nicht nehmen am Sabbat und an einem heiligen Tage,
 ונָטַשׁ אֶת־הַשָּׁנָה הַשְּׁבִיעִית וּמִשָּׂא כָל־יָד:
 und lassen los am Siebentjahr und die Last jeder Hand.

Neh 13,15–22

טו בימים ההמה ראיתי ביהודה | In jenen Tagen sah ich in Jud(ae)a N13,15
 דרכים־גִּתוֹת | בשבת
 welche, die Keltern treten am Sabbat,
 ומביאים הערמות ועמסים על־החמרים
 und die Haufen bringen und auf die Esel laden
 ואף־יין ענבים ותאנים וכל־משא
 und auch Wein, Beeren und Feigen und jede(rlei) Last
 ומביאים ירושלים ביום השבת
 und (nach) Jerusalem bringen am Sabbat-Tage
 ואֶעֱיֵד ביום מכרם צִיד:
 (und) ich bezeugte am Tage, da sie Gejagtes verkaufen.

טז והצרים ישבו בה | Und die Tyrer saßen darin, N13,16
 מביאים דגן וכל־מִכָּר
 bringen Fisch und jede(rlei) Ware
 ומוכרים בשבת
 und verkaufen am Sabbat
 לבני יהודה ובירושלם:
 den Söhnen/Kindern/Leuten Jud(ae)as und in Jerusalem.

יז ואָרִיבָה אֶת חֲרֵי יְהוּדָה | (Und) Ich stritt mit den Freien/Edlern Jud(ae)as N13,17
 ואמרה להם
 und sagte zu ihnen:

מה־הַדָּבָר הַרָע הַזֶּה אֲשֶׁר אַתֶּם עֹשִׂים
 Was ist das (für) eine böse Sache, die ihr tut,
 ומחללים את־יום השבת?
 (und/)indem ihr entweicht den Sabbat-Tag?
יח הלוא כה עשו אבותיכם | Taten nicht so euere Väter N13,18

ויבא אליהינו עלינו את כל־הַרָעָה הַזֹּאת
 (und) unser GEWALTEN brachte über uns all dieses Böse
 ועל העיר הזאת
 und und über diese Stadt?
 ואתם מוסיפים חרון על־ישראל
 Und/Aber Ihr mehrt Zorn über Israel,
 לחלל את־השבת: פ
 zu entweihen den Sabbat?!

יט ויהי כאשר צללו שערי ירושלים | (Und es war/)Als die Tore Jerusalems in Schatten sanken N13,19
 לפני השבת
 vor dem Sabbat,
 ואמרה ויסגרו הדלתות
 da sagte ich, und/daß sie die Torflügel schlossen
 ואמרה אשר לא יפתחום עד אחר השבת
 da sagte ich, daß sie sie nicht öffneten bis nach dem Sabbat.
 ומנערי העמדותי על־השערים
 Und von meinen Knaben/Knappen stellte ich über die Tore,
 לא־יבוא משא ביום השבת:
 (daß) nicht eine Last einkomme am Sabbat-Tage.

כ וילינו הרכלים ומכרי כל־מִמְכָּר
 (Und/)Da nächtigten die Hausierer und Händler jederlei Ware N13,20
 מחוץ לירושלם פעם ושתים:
 außerhalb Jerusalems ein- oder zweimal.

כא ואָעִידָה בהם ואמרה אליהם | Und ich bezeugte ihnen und sagte zu ihnen: N13,21
 מדוע אתם לנים נגד החומה
 Warum nächtigt ihr gegene die Mauer?
 אם־תִּשְׁנוּ יַד אֲשַׁלַּח בְּכֶם
 Wenn ihr das wiederholt, lege ich Hand an euch.
 מן־הַעַת הַזֵּה לֹא־בָאוּ בַשַּׁבָּת: ס
 Von/Seit jener Zeit kamen sie nicht am Sabbat.

11 Die Erlaubnis zur Verteidigung und der Vorrang der Lebensrettung

1 Makk 2,41

...

καὶ ἐβουλεύσαντο τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ λέγοντες

Πᾶς ἄνθρωπος,

ὃς ἐὰν ἔλθῃ ἐφ' ἡμᾶς εἰς πόλεμον

τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων,

πολεμήσωμεν κατέναντι αὐτοῦ

καὶ οὐ μὴ ἀποθάνωμεν πάντες

καθὼς ἀπέθανον οἱ ἀδελφοὶ ἡμῶν

ἐν τοῖς κρύφοις.

...

und sie beschlossen an jenem Tage:

Jeder Mensch,

der gegen uns zum Kampf kommt

am Sabbat,

gegen den werden wir kämpfen

und nicht mehr alle sterben

wie unsere Brüder gestorben sind

in den Verstecken.

Lv 18,5

ה

וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־חֻקֹּתַי

וְאֶת־מִשְׁפָּטַי

אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה אִתְּכֶם הָאָדָם

וְתִי בָהֶם

אֲנִי יְיָ:

Hütet Meine Gesetze

und Meine Rechtssätze,

die der Mensch tun soll,

und durch sie leben.

Ich bin DER NAME.

18,5

12 Wie ist der Sabbat zu gestalten?

bPes 68b

Rabbi Elieser sagte: An einem Feiertag kann ein Mensch entweder essen und trinken oder dasitzen und lernen. Rabbi Josua sagte: Er sollte den Tag einteilen und die eine Hälfte dem Essen und Trinken, die andere Hälfte dem Lehrhaus widmen. Und Rabbi Johanan sagte: Beide haben die Bibel ausgelegt. Ein Vers sagt: „Dt 16,8 »Ein Fest dem DER NAME, deinem GEWALTEN.« Ein Vers sagt: Nm 29,35 »Ein Fest soll es für euch sein.« Rabbi Elieser meinte, der Tag soll ganz »für den DER NAME“ oder ganz »für euch« sein. Und Rabbi Josua meinte, zur Hälfte »für den DER NAME« und zur anderen Hälfte »für euch«.

13 Der Sabbat im Kalender

Die Wochenzählung führt zu einer Schicht, einem weiteren Zyklus, der die anderen Kalender überlagert, und mit diesen koordiniert werden muß: dem Sonnenzyklus mit dem Vegetationszyklus und die Mondzyklen.



Mondphasen



Planeten



Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn

Die sieben Tagesplaneten mit ihren Zeichen

14 Der Sabbat in der Diskussion

321-03-07 Kaiser Konstantin an den Stadtpräfekten von Rom

Codex Iustinianus 3.12.2.

Omnes iudices urbanaeque plebes
 et artium officia cunctarum
 venerabili die solis quiescant.
 Ruri tamen positi agrorum culturae
 libere licenterque inserviant,
 quoniam frequenter evenit,
 ut non alio aptius die
 frumenta sulcis
 aut vineae scrobibus commendentur,
 ne occasione momenti pereat commoditas
 caelesti provisione concessa.

Alle Richter, die städtische Bevölkerung
 und alle Gewerbe
 sollen am verehrungswürdigen Tag der Sonne ruhen.
 Die Bauern sollen frei und ungehindert
 die Felder bestellen,
 weil es häufig vorkommt,
 dass kein anderer Tag dafür geeignet ist,
 das Getreide den Furchen
 und die Weinstöcke den Setzlöchern anzuvertauen,
 damit nicht die Gunst der Gelegenheit verpasst werde.
 die durch himmlische Vorsehung gegeben ist.

Seneca, 1–65, zitiert durch Augustinus, 354–430

De civitate Dei 6,11

quid de Iudaeis Seneca senserit.

Bibliothek der Kirchenväter (BKV)

Was Seneca von den Juden hielt.

hic inter alias
 ciuilis theologiae superstitiones
 reprehendit etiam sacramenta Iudaeorum
 et maxime sabbata,
 inutiliter eos facere adfirmans,
 quod per illos singulos septem interpositos dies
 septimam fere partem aetatis suae perdant
 uacando et multa in tempore urgentia
 non agendo laedantur.

Unter anderen
 abergläubischen Gebräuchen der Staatstheologie
 tadelt er auch die Mysterien der Juden
 und vorab ihre Sabbatfeier
 und behauptet, sie täten unnütz daran,
 daß sie durch diese alle sieben Tage eingeschobenen Sabbate
 fast den siebenten Teil ihres Lebens durch Feiern verlören
 und sich schädigten, da sie vieles,
 was dringlich Erledigung heische, nicht ausführen könnten.

BerR 10,9

גניבא ורבנן, Geniva und unsere Meister:
 גניבא אמר • Geniva sagt:
 משל למלך Ein Vergleich mit einem König,
 שעשה לו חופה der sich einen Baldachin fertigte.
 וציירה וכיירה, Er bemalte ihn und täfelte ihn.
 ומה היתה חסרה Was aber fehlte?
 כלה שתכנס לתוכה, Eine Braut, die darunter träte.
 כך מה היה העולם חסר Was fehlte ebenso der Welt?
 שבת, (Der) Sabbat.
 רבנן אמרי • Unsere Meister sagen:
 משל למלך Ein Vergleich mit einem König,
 שעשו לו טבעת der sich einen Siegelring fertigte.
 מה היתה חסירה Was fehlte?
 חותם, Das Siegel.
 כך מה היה העולם חסר Was fehlte ebenso der Welt? –
 שבת (Der) Sabbat.

BerR 11,4

רבינו עשה סעודה לאנטונינוס בשבת, Unser Meister machte ein Mahl für Antoninus am Sabbat
 הביא לפניו תבשילין של צונן und reichte er ihm kalte Gerichte.
 אכל מהם Er aß von ihnen
 וערב לו, und es schmeckte ihm.
 עשה לו סעודה בחול Er machte ihm ein Mahl am Werktag
 הביא לפניו תבשילין רותחין, und reichte ihm heiße Gerichte.
 א"ל Er sagte zu ihm:
 אותן ערבו לי יותר מאלו, Jene schmeckten mir besser als diese.
 א"ל Er sagte zu ihm:
 תבל אחד הן חסרין, Ein Gewürz (= eine Zutat) fehlt ihnen.
 א"ל Er sagte zu ihm:
 וכי יש קלרין של מלך חסר כלום, Gibt es denn Vorratsräume eines Königs, in denen etwas fehlt?
 אמר לו Er sagte zu ihm:
 שבת הן חסרין „Sabbat“ fehlt ihnen.
 אית לך שבת, Hast du „Sabbat“?

Achad ha-Am (Einer aus dem Volk: Ascher Ginsberg, 1856–1927)
 Absatz „Sabbat und Zionismus“
 aus der Schrift „An einer Wegscheide“ (1895),
 Artikel 51 מאמר נ"א

מי שמרגיש בלבו Wer in seinem Herzen
 קשר אמתי eine echte Verbindung
 עם חיי האומה zum Leben der Nation
 בכל הדורות, in allen Generationen spürt,
 הוא לא יוכל בשום אופן der kann in keiner Weise
 – – nicht einmal wenn er nichts bekennt,
 לא בעולם הבא weder die kommende Welt,
 – – noch den Staat der Juden –
 לצייץ לו מציאות עם ישראל sich die Wirklichkeit des Volkes Israel ausmalen
 בלי 'שבת מלכתא'. ohne „die Königin Sabbat“.
 אפשר לאמור בלי שום הפרזה, Man kann ohne jede Übertreibung sagen,
 כי יותר משישראל, daß *mehr als Israel*,
 שמרו את השבת *als sie den Sabbat behütet haben*,
 שמרה השבת אותם, *hat der Sabbat sie behütet*.
 ולולא היא Und wäre er nicht,
 שהחזירה להם את 'נשמתם' der ihnen ihre ‚Seele‘ wiedergibt
 וחדשה את חיי רוחם בכל שבוע, und ihre Geistesleben jede Woche erneuert,
 היו התלאות של 'ימי המעשה' würden die Bekümmernisse der ‚Werktage‘
 מושכות אותם יותר ויותר כלפי מטה. sie mehr und mehr und mehr herunterziehen.